

Erzgebirgischer Volksfreund.

Sparcasse zu Kirchberg: Jeden Donnerstag, von früh 9 bis Mittag 12 Uhr.

Die Sparcasse zu Neustädtel ist täglich Vorm. 9—12 und Nachm. 2—6 Uhr geöffnet.

Sonnabends Sparcassentag für die Sparcasse in Löbnitz.

Die Sparcasse zu Schneeberg ist täglich Vorm. 9—12 und Nachm. 3—6 Uhr geöffnet.

Freiwillige Versteigerung einer Leihbibliothek.

Montag, den 30. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

soll an hiesiger Amtsstelle eine, aus ungefähr 1100 gutgehaltenen Bänden bestehende Leihbibliothek gegen sofortige Baarzahlung freiwilligerweise versteigert werden, was hiermit unter Bezugnahme auf den an Amtsstelle einzusehenden Catalog bekannt gemacht wird.

Löbnitz, am 20. Juni 1862.

Fürstlich Schönburg'sches Justizamt Stein das.

Für den Beamten:

Rebel, Actuar.

(2282)

Diebstahlsbekanntmachung.

In der Nacht vom 10. zum 11. d. M. sind aus einem in Burkensdorfer Flur gelegenen Teiche, der zu diesem Behufe abgegraben worden, 32 Stück dreiviertelpfündige Karpfen spurlos entwendet worden, was zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen andurch bekannt gemacht wird.

Kirchberg, am 19. Juni 1862.

Das königliche Gerichtsamt daselbst.

Zumpe.

(2279—81)

Freiwillige Versteigerung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen Erbtheilungshalber die zum Nachlasse weil. des Gutsbesizers Christian Friedrich Wilhelm Förberger zu Weissenborn gehörigen, mit 530, 40 Steuer-Einheiten belegten Immobilien sub Fol. 15 des dasigen Grundbuchs, bestehend in Wohnhaus, Pferdestall- und Tanzsaalgebäude, Scheune, Wirtschaftsbau und Stallgebäude und Ziegelei, sowie drei Flurstücken Nr. 183, 184, 185, 186b., 187, 188, 189, 191 bis mit 203 nebst der gesammten diesjährigen Heu- und Getreideernte, welches Alles ohne Berücksichtigung der Oblasten am 19ten dieses Monats auf 10,918 Thlr. —, —, gerichtlich gewürdet worden ist, an Ort und Stelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Hierzu ist

der 16. Juli dieses Jahres

terminlich anberaumt worden und werden daher Kauflustige hiermit geladen, an diesem Tage

Vormittags 10 Uhr

im Förbergerschen Gute zu Weissenborn persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, zur Subhastation sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und weiterer Verhandlung, nach Befinden des Zuschlags, gewärtig zu sein.

Dabei wird bemerkt, daß dem früheren Besitzer für seine Person die Schank- und Sakthofsgerechtigkeit, ingleichen das Recht zum Tanzmusikhalt in beschränkter Weise zugestanden hat und diese Berechtigungen dem künftigen Erster nach Befinden wieder ertheilt werden sollen.

Die Beschreibung der Grundstücke, das Verzeichniß der Oblasten und die Verkaufsbedingungen sind aus den an Gerichtsstelle hier und im Förbergerschen Gute aushängenden Bekanntmachungen zu ersehen.

Zwickau, den 20. Juni 1862.

Das Königl. Gerichtsamt das.

G. Hohlfeld.

Haupt.